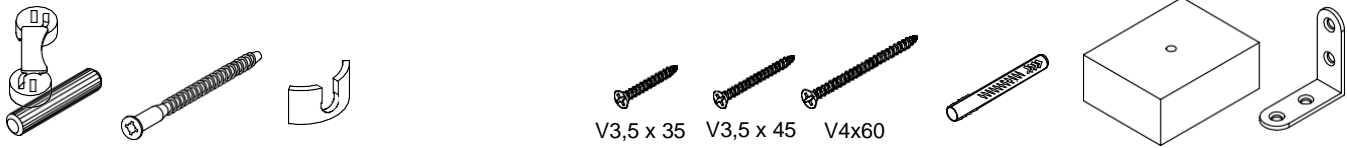
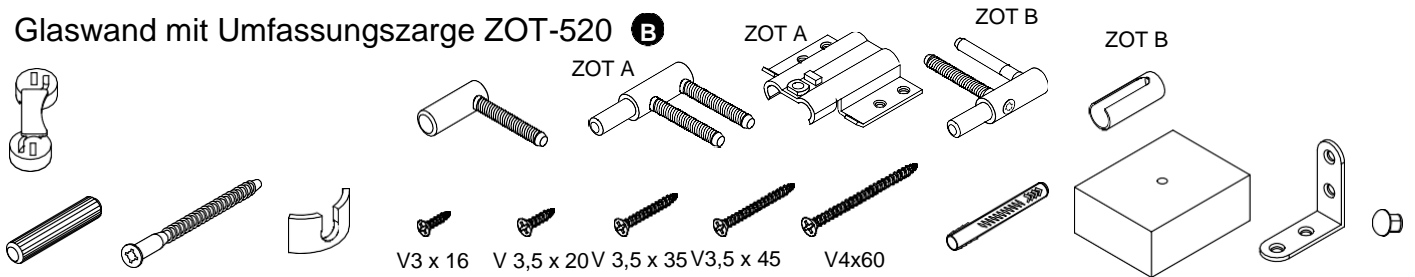


Beschläge, die in der Verpackung enthalten sein können. Das genaue Inventar und die Anzahl der Stücke finden Sie in der beigefügten Stückliste!

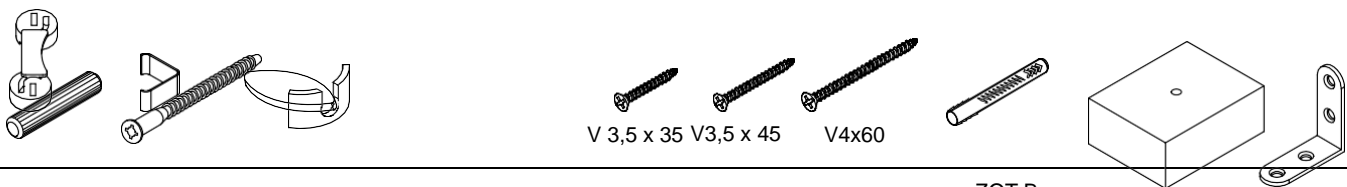
### Glaswand mit Umfassungszarge ZPR-520 **A**



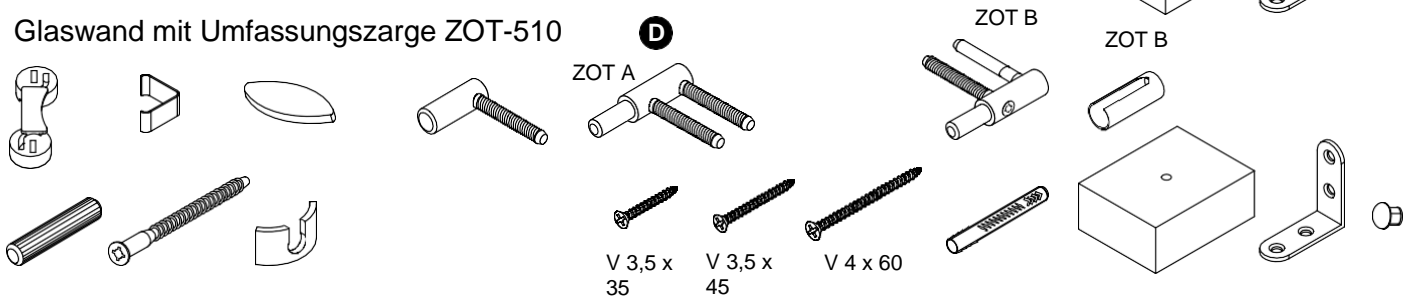
### Glaswand mit Umfassungszarge ZOT-520 **B**



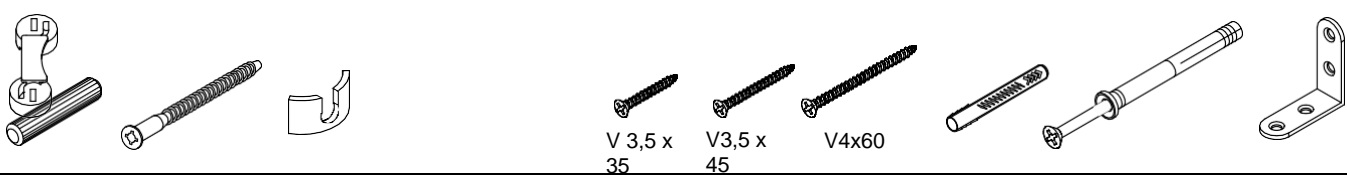
### Glaswand mit Umfassungszarge ZPR-510 **C**



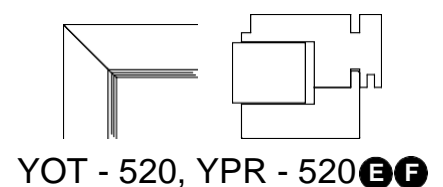
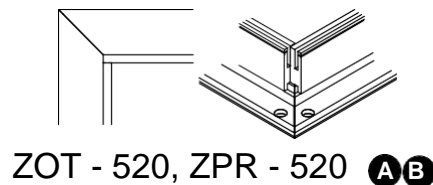
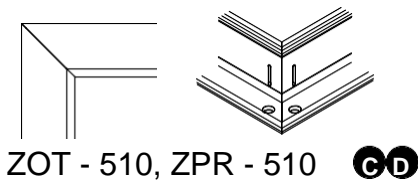
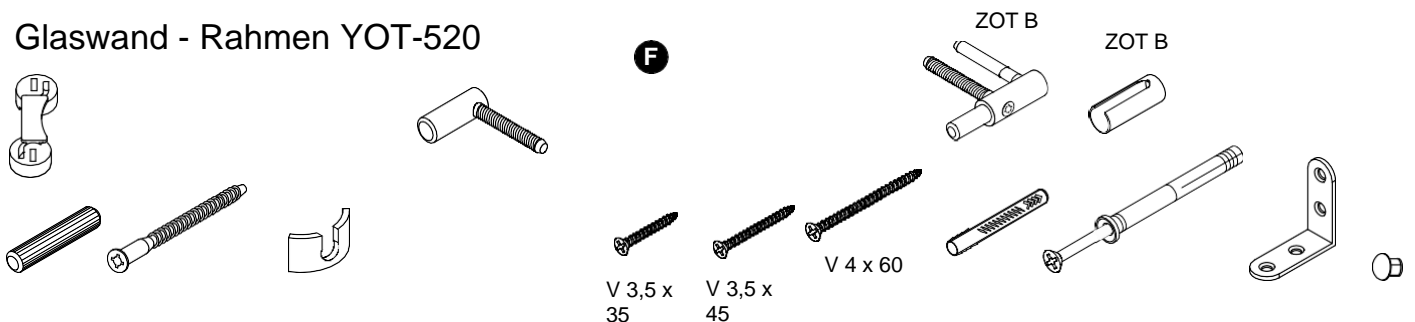
### Glaswand mit Umfassungszarge ZOT-510 **D**

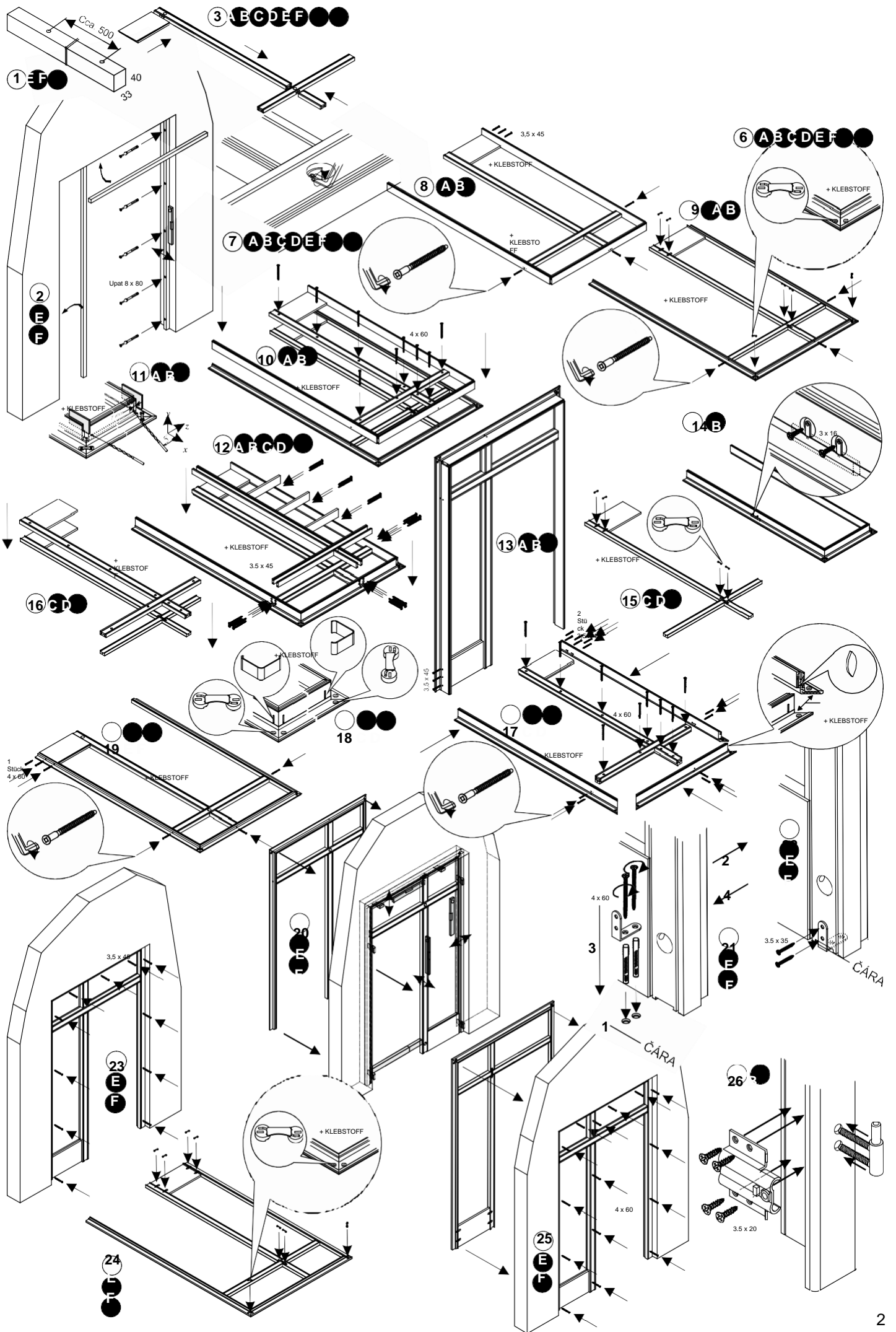


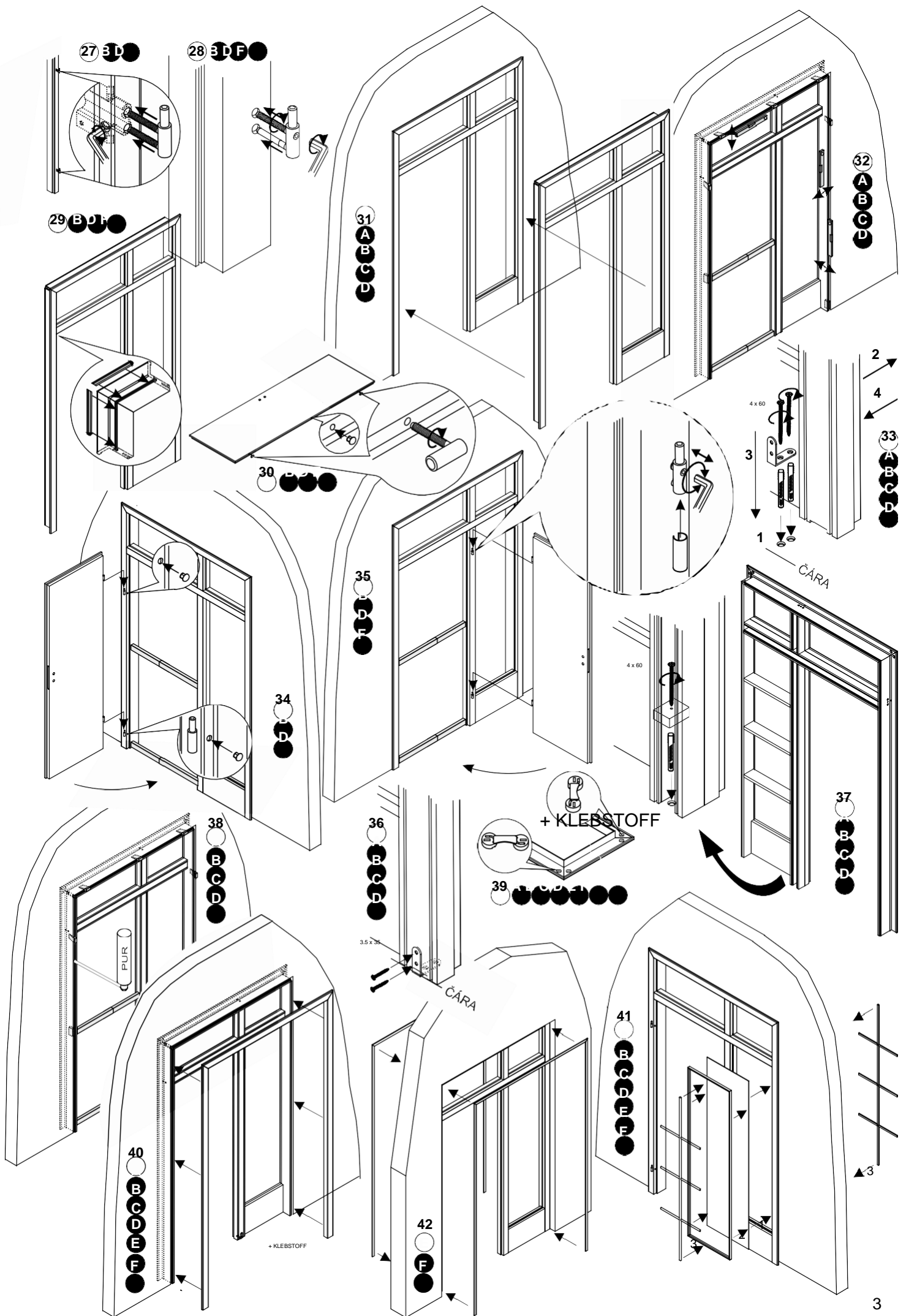
### Glaswand mit Rahmenzarge YPR-520 **E**



### Glaswand - Rahmen YOT-520 **F**









- Schrauben Sie sie mit 3,5 x 20 Schrauben am Futter fest (siehe Abb. 26).
22. NUR FÜR ZOT A: Befestigen Sie die unteren Teile des Bands in der Zarge, indem Sie die Befestigungsschraube mit einem Inbusschlüssel anziehen (siehe Abb. 27).
  23. NUR FÜR ZOT B: Vertiefen Sie die Löcher für die Bänder in der Pfostenbekleidung mit einem  $\varnothing$  6,8-mm-Bohrer auf eine Tiefe von 55 mm.
  24. NUR FÜR ZOT B: Schrauben Sie die unteren Teile der Bänder in die Löcher (siehe Abb. 28).
  25. NUR FÜR ZOT: Passen Sie eine Seite der Dichtung an, indem Sie sie in einem Winkel von 45 Grad einschneiden, und drücken Sie die Dichtung in die Nut des Futters (siehe Abbildung 29). Schneiden Sie das überlappende Ende mit der Kante des Futters ab. **Wenn Sie die Dichtung in die Nut drücken, dürfen Sie sie nicht dehnen.**
  26. NUR FÜR ZOT: Schrauben Sie die oberen Teile des Bands in die Tür, wenn die Tür nicht bereits vom Hersteller mit diesen Bändern ausgestattet ist. Wenn ein drittes Loch für das mittlere Band in die Tür gebohrt ist und die Zarge mit zwei Bändern ausgestattet ist, decken Sie es mit einem Kunststoffstopfen ab (siehe Abb. 30).
  27. Setzen Sie die Zarge vorsichtig in die Bauöffnung ein (siehe Abb. 31).
  28. Nur für Glaswände mit Seitenlicht: Balancieren Sie die Zarge mit Hilfe einer Wasserwaage und Keilen in drei Richtungen aus (siehe Abb. 32) und markieren Sie die Position der Pfosten auf dem Boden. Schieben Sie die Zarge etwas aus der Bauöffnung heraus und bohren Sie an den Stellen der Pfosten 55 mm tiefe Löcher für  $\varnothing$  6-mm-Dübel und verschrauben Sie die Winkel mit 4 x 60 Schrauben auf dem Boden (siehe Abb.33).
  29. Verwenden Sie eine Wasserwaage und Keile, um die Zarge in drei Richtungen auszubalancieren. Spreizen Sie die Zarge im unteren und mittleren Bereich (siehe Abb. 32) ab.
  30. Nur für Glaswände ohne Unterteil im Seitenlicht: Spreizen Sie die Zarge an der Unterseite und in der Mitte des Seitenlichts ab.
  31. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Spreizen Sie das Türblatt mit Hilfe der Keile vom Boden ab.
  32. NUR FÜR ZOT A: Hängen Sie das Türblatt ein und überprüfen Sie seine Funktionstüchtigkeit (siehe Abb. 34).
  33. NUR FÜR ZOT B: Hängen Sie das Türblatt ein und überprüfen Sie seine korrekte Funktion (siehe Abb. 35).
  34. Nur für Glaswände mit Seitenlicht: Befestigen Sie die Pfosten mit Schrauben durch den Winkel im Boden mit 3,5 x 35 Schrauben (siehe Abb. 36).
  35. Nachdem die Zarge vollständig eingesetzt ist, füllen Sie den Raum zwischen dem Mauerwerk und der Zarge mit Montageschaum aus (siehe Abb. 39). Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist. Entfernen Sie dann mit einem Messer den überschüssigen ausgehärteten Montageschaum. **Befolgen Sie beim Ausschäumen immer die Anweisungen des PUR-Schaumherstellers.**
  36. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Füllen Sie den Raum unter dem Türblatt mit Montageschaum aus. Warten Sie, bis der Montageschaum formstabil ist und entfernen Sie den überschüssigen ausgehärteten Montageschaum mit einem Messer.
  37. Nur für Glaswände mit Regalen im Seitenlicht: Legen Sie einen 43 x 55 x 22 mm großen Abgrenzungsteil auf den Boden zwischen das Pfostenfutter, bohren Sie ein Loch für einen  $\varnothing$  6-mm-Dübel 55 mm tief in den Boden und verschrauben Sie den Teil mit dem Boden (siehe Abb. 37).
  38. Tragen Sie Montagekleber auf die Kontaktflächen der Gehrungen der Zierbekleidungen (am Umfang) auf, setzen Sie die Exzenter in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher leicht an. Richten Sie die Eckverbindungen so aus, dass sie genau passen, und ziehen Sie die Exzenter fest (siehe Abb. 39).
  39. Tragen Sie den Montagekleber in die Nuten des Futters auf und montieren Sie den vorbereiteten Bekleidungsrahmen (siehe Abb. 40).
  40. Legen Sie die einzelnen Teile (Innere Unterteilung) der Zierbekleidungen auf der Arbeitsfläche aus und stecken (entfernen) Sie die 7-10 x 12 mm-Feder in alle Teile an den Stoßstellen. Es ist darauf zu achten, dass die Mittelverbindungen mit dem Radius R 3 mm an den Bekleidungsrandern eingepasst werden.
  41. Tragen Sie Klebstoff auf die Nuten des mittleren Tragrahmens auf und setzen Sie die einzelnen Zierbekleidungen in die Nuten ein. Klopfen Sie vorsichtig auf die Oberfläche der Bekleidungen, bis diese fest sitzen.
  42. NUR FÜR ZOT A: Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Tür, passen Sie gegebenenfalls den Sitz des unteren Teils des Bands in der Bandhalterung mit einem Inbusschlüssel an und verschließen Sie die Löcher in der Bekleidung für den Inbusschlüssel mit einem Kunststoffstopfen (siehe Abb. 34).
  43. NUR FÜR ZOT B: Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Tür, justieren Sie die Position des unteren Bandteils gegebenenfalls mit einem Inbusschlüssel und schieben Sie die Überzüge auf den unteren und oberen Bandteil (siehe Abb. 35).
  44. Bei Unebenheiten im Mauerwerk und insbesondere an den Kontaktstellen zwischen Zarge und Boden (außer bei Teppichböden) füllen Sie die Fugen mit Silikonichtstoff.
  45. Bereiten Sie die Verglasungsleisten vor, indem Sie sie (auf Gehrung) zuschneiden und auf einer Seite 2 x 9 mm Klebeband anbringen. Kleben Sie auch einseitiges Klebeband in die Falze des Seiten- oder Oberlichts. Die Füllung in das Loch setzen, die vorbereiteten Leisten anlegen und mit Nägeln befestigen.  
Bei einem Seitenlicht mit Trenngitter verwenden Sie Leisten mit doppelseitigem Klebeband und kleben Sie sie an die gewünschte Stelle (siehe Abb. 41).
  46. Nur für Glaswände mit Türblatt im Seitenlicht: Bereiten Sie die Verglasungsleisten vor, indem Sie sie zuschneiden (oben auf Gehrung), legen Sie auf beiden Seiten die vorbereiteten Leisten an und befestigen Sie sie mit Nägeln. Für den unteren Teil des Türblatts (in Bodennähe) verwenden Sie die beigefügten breiteren Leisten, die auf beiden Seiten mit Nägeln befestigt werden.